

**DIE LINKE.** Stadtverband Kreisstadt Bergheim  
Georg Schmidt-Roos - Glescher Str.100 - 50126 Bergheim

Sprecher des Stadtverbandes:

**Georg Schmidt-Roos**

Glescher Straße 100  
50126 Bergheim  
Telefon 0 22 71 / 75 93 27

georg.schmidt-roos@dielinke-bergheim.de  
www.dielinke-bergheim.de

Presseerklärung des Stadtverbandes DIE LINKE.Bergheim

Bergheim, den 05.10.10

## **Linke Stadtverband Bergheim distanziert sich von Manfred Klein**

**Vereinnahmungsversuche gegen SPD-Ratsherrn Kurt Büchel sind inakzeptabel - Unterstützung für Kreistagsmitglied Hans Decruppe – Ausschlussantrag gegen Dedecke gestellt**

Der Vorstand des Stadtverbandes DIE LINKE. Bergheim distanziert sich ausdrücklich von Manfred Klein. „Klein ist im Stadtverband völlig isoliert. Er vertritt nicht die Position der LINKEN in Bergheim, weder im Rat noch außerhalb“, erläutert der Stadtsprecher Georg Schmidt-Roos den heute gefassten Vorstandsbeschluss zu diesem Thema. Grund ist zum einen die Berichterstattung vom Wochenende, nach der Klein mit falschen Informationen über eine angebliche bevorstehende Fraktionsbildung mit dem SPD-Ratsherrn Kurt Büchel an die Presse gegangen war, die jedoch nicht den Tatsachen entspricht. Es ging Klein wohl nur darum, Kurt Büchel in unseriöser Weise für eigene Interessen zu vereinnahmen. Das ist nicht Stil der LINKEN, so Schmidt-Roos.

Ein weiterer Punkt ist die völlige politische Unglaubwürdigkeit von Klein. Noch im letzten Jahr, als es um die Aufstellung eines Kandidaten zur Landtagswahl ging, war Klein massiv gegen Dedecke, der im Nord-Wahlkreis, also auch in Bergheim, antreten wollte, vorgegangen und hatte entscheidend dafür gesorgt, dass Dedecke keine Chance als Landtagskandidat bekam. Jetzt stellt er sich hinter Dedecke, obwohl er weiß, dass Dedecke die Partei in massiver Weise schädigt.

„Dedecke – und nicht Hans Decruppe - ist verantwortlich für die Entlassung der Sekretärin im Kreistagsbüro. Die Mitarbeiterin hat nachweislich den Fraktionsvorsitzenden im Kreistags mit einem falschen Schreiben hintergangen, um Dedecke politisch zu unterstützen. Man kann nur vermuten, dass sie von Dedecke hierzu angestiftet wurde. Dedecke ist verantwortlich für wiederholte unwahre Berichterstattung in der Presse und dafür, dass DIE LINKE jetzt keine Fraktion mehr im Kreistag hat. Das sind die belegten Fakten und dafür wird Dedecke in der Partei zur Verantwortung gezogen werden“, so Schmidt-Roos weiter. Hans Decruppe hat die ganze Solidarität und Unterstützung der LINKEN in Bergheim.

Der Vorstand des Stadtverbandes Bergheim hat daher bereits ein Parteiausschlussverfahren gegen Dedecke bei der Landesschiedskommission NRW beantragt, ebenso wie auch der Stadtverband Wesseling und ein Vorstandsmitglied des Stadtverbandes Erftstadt. Am gestrigen Abend hat jetzt ebenfalls der Vorstand des

Stadtverbandes Frechen einstimmig beschlossen, ein solches Parteiausschlussverfahren gegen Dedecke zu beantragen und der Stadtverband Bergheim wird einen Antrag an den nächsten Kreisparteitag am 06.11.2010 stellen, dass die Kreispartei als Ganzes sich den Ausschlussverfahren gegen Dedecke anschließt und aktiv unterstützt. „Nur ohne Dedecke wird die DIE LINKE im Kreis wie im Kreistag wieder politisch handlungsfähig werden können. Klein hat sich dabei eindeutig auf die falsche Seite gestellt“, das ist die Position der LINKEN in Bergheim.

Bergheim, den 05. Oktober 2010

**Georg Schmidt-Roos**